familienfreundlicher Arbeitgeber 2019–2022
prüfen.bewerten.auszeichnen
| BertelsmannStiftung

FINANZVERWALTUNG für Nordrhein-Westfalen

Haben Sie Interesse,
Teil unserer jungen und innovativen Landesbehörde zu werden?

Dann bewerben Sie (w/m/d) sich jetzt für unseren **Standort Hamm**
für einen möglichen Einstieg ab April 2021 auf eine unserer unbefristeten Stellen der

Sachgebietsleitung Heranziehung
für den „Rückgriff Unterhaltsvorschuss“

beim **Landesamt für Finanzen NRW**

und werden Teil unserer neuen Abteilung UVG (UH)

Das ist neu. Dafür brauchen wir Sie.

Das Landesamt für Finanzen NRW ist eine junge und innovative Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen mit vielfältigen, interessanten Aufgaben. Eine dieser Aufgaben ist der Rückgriff Unterhaltsvorschuss (UVG), den das Land Nordrhein-Westfalen zum 1. Juli 2019 von den Kommunen übernommen und im Landesamt für Finanzen zentralisiert hat. Für unsere sich im weiteren Aufbau befindliche Abteilung UVG (UH) am Standort Hamm benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung für die Mitgestaltung der spannenden Aufgaben.

Ihre Aufgaben:

- fachliche Leitung eines Sachgebiets im Referat Heranziehung
- Erste Ansprechperson für fachliche und organisatorische Fragen der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Heranziehung
- Koordinierung der Aufgabenwahrnehmungen innerhalb des Sachgebiets
- Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung
- Umsetzung von Zielen, Rahmenvorgaben und Standards übergeordneter Ebenen
- Führung der gerichtlichen Verfahren im Bereich Heranziehung (u.a. Fertigung von Schriftsätzen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen)
- Entscheidung bei Vorlagen, u.a. zur Erstattung von Strafanzeigen oder Anwendung von Zwangsmitteln

Vorzugsweise verfügen Sie über:

- berufliche Erfahrungen in der Funktion einer bzw. eines behördlichen Bevollmächtigten in familiengerichtlichen- oder sonstigen Gerichtsverfahren
- Bereitschaft zur Einarbeitung und Aneignung vertiefter Kenntnisse im Unterhaltsvorschussgesetz
- Interesse an digitalen Arbeitsprozessen
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit

Ihre Bewerbung:

Die Ausschreibung richtet sich an verbeamtete Personen der Laufbahngruppe 2.1 (ehemals gehobener Dienst) der Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 sowie an Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt oder zur Verwaltungsfachwirtin (Angestelltenlehrgang II) oder mit einem Bachelorgrad oder gleichwertig in einem Studiengang mit dem Schwerpunkt Verwaltung, Recht, Finanzen oder Wirtschaft.

Für Tarifbeschäftigte kommt - je nach beruflicher Erfahrung und der tatsächlichen Aufgabenübertragung - eine Entwicklung bis Entgeltgruppe 11 TV- L in Betracht.
Das Arbeitsverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Weitergehende Informationen unter www.tdl-online.de und www.lbv.nrw.de. Bitte gleichen Sie Ihre Gehaltsvorstellungen mit den Vergütungsmöglichkeiten des TV-L ab.

Das bieten wir Ihnen:

- Betreuung während der Einarbeitungszeit
- vielfältige Schulungen für die Vermittlung bereichsspezifischer Kenntnisse und fachübergreifender Kompetenzen
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung
- ein attraktives Arbeitsumfeld in verkehrsgünstiger Lage
- ein vielfältiges Angebot an flexiblen Arbeitszeitmodellen sowie flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch anteilige Telearbeit nach erfolgreicher Einarbeitung

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Ansprechpersonen:

Für fachliche Fragen:	Herr Foitzik	(Tel.: 0211/8222-4446)
Für Fragen bzgl. Ihrer Bewerbung:	Frau Manteufel	(Tel.: 0211/8222-4146)

Bewerben Sie sich direkt bis zum 12.01.2021 über unser Online-Bewerbungsverfahren: https://bewerbung-nrw.de/BVPlus/?stellenID=87938243.

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt und in Bereichen, in denen sie noch unterrepräsentiert sind, bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-landesamtes-fuer-finanzen-nrw.